



MEDIENMITTEILUNG

***Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* – 2. bis 4. Oktober 2026 in Poschiavo (Graubünden, Schweiz)**
Thema der diesjährigen Ausgabe: *Die Worte des Körpers*

WEITERE ANKÜNDIGUNGEN ZU LETTERE DALLA SVIZZERA ALLA VALPOSCHIAVO 2026

Eröffnungskonzert der Ausgabe 2026 durch die Sängerin und Pianistin Cinzia Regensburger

Präsentation der Ausgabe Nummer 20 von VICEVERSA LITERATUR mit zahlreichen Neuigkeiten unter Mitwirkung von Kay Matter, Sarah Elena Müller und Anne-Sophie Subilia

Auch in diesem Jahr lädt das Festival Kinder zu Workshops rund um Literatur und Kreativität ein

**Das vollständige Programm wird AM 9. SEPTEMBER
ANLÄSSLICH DER PRESSEKONFERENZ BEKANNT GEGEBEN**

Vom **2. bis 4. Oktober 2026** findet **Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo**, das ganz der Literaturproduktion der Schweiz gewidmete Festival in den vier Landesprachen, erneut statt. Mit seiner **sechsten Ausgabe** bestätigt sich das Festival als bedeutender Treffpunkt für den kulturellen Dialog zwischen den verschiedenen Sprachregionen des Landes, indem es drei Tage im Sinne der Begegnungen, Lesungen, Poesie und Austausch mit Autor:innen und Publikum bietet.

Nach der Bekanntgabe des diesjährigen Leitthemas *Die Worte des Körpers*, folgen nun zwei weitere wichtige **Ankündigungen**: das **Konzert** der Sängerin und Pianistin **Cinzia Regensburger**, die mit ihrer Darbietung **die Ausgabe 2026 eröffnet**, sowie die **erstmalige Präsentation der Ausgabe Nummer 20 der Zeitschrift Viceversa Literatur**, mit den Autor:innen **Kay Matter, Sarah Elena Müller und Anne-Sophie Subilia**

CINZIA REGENSBURGER ERÖFFNET MIT IHREM KONZERT DIE FESTIVALAUSGABE 2026

Eröffnet wird die Festivalausgabe 2026 von **Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo** mit einem Konzert der Sängerin und Pianistin **Cinzia Regensburger** aus Scuol. Die Künstlerin verbindet klassische Musik, Pop und Jazz mit der **rätoromanischen Sprache** und der Natur des **Engadins** und schafft so eine persönliche und rührende Klangwelt. An diesem Abend präsentiert sie ihre neue EP *Per Tai*, eine **musikalische Reise** durch die Liebe, in der die Lieder von ersten Sonnenstrahlen, zweiten Möglichkeiten, schönen Momenten und der Kraft der Erinnerungen erzählen.

Auf der Bühne wird Cinzia Regensburger von den Sängerinnen Samira und Rahel begleitet. Die Verbindung von Musik, Tanz und sinnlichen szenischen Elementen verspricht ein intensives und mitreissendes Konzerterlebnis, das **Emotionen, Poesie, Klänge** und eine **tiefe Verbundenheit mit der Natur** miteinander verwebt.

VICEVERSA LITERATUR PRÄSENTIERT IHRE AUGABE NUMMER 20

Zu den bereits bestätigten Veranstaltungen gehört auch die Präsentation der Ausgabe Nummer 20 von **Viceversa Literatur**, der Schweizer Zeitschrift, die den Dialog zwischen den verschiedenen Sprachen und Kulturen des Landes fördert und die Stimmen der Schweizer Literatur durch Texte in Originalsprache und in Übersetzung sichtbar macht.

Im Rahmen des Festivals (Samstag, 3. Oktober 2026, um 17:30 Uhr, Casa Torre, Piazza Comunale, Poschiavo) **wird die Ausgabe Nummer 20 der Zeitschrift vorgestellt**. Die neue Ausgabe markiert den Beginn **einer neuen Phase des Publikationsprojekts mit einer erneuerten Redaktion** und vereint in einem einzigen mehrsprachigen Heft unveröffentlichte Texte und Übersetzungen von Autor:innen und Übersetzer:innen aus der ganzen Schweiz. Die Ausgabe führt durch verschiedene literarische Gattungen, vom Essay über die Erzählung, von der Lyrik bis zur Kinderliteratur, zur Graphic Novel und zum kollektiven Schreiben, und spiegelt damit den Reichtum und die Vielfalt der zeitgenössischen Schweizer Literaturszene wider.

An der Veranstaltung nehmen die Herausgeberinnen **Raphaëlle Lacord** und **Natalia Proserpi** teil, zusammen mit drei Autor:innen der neuen Ausgabe: **Kay Matter**, Autor und Dramatiker, der zu den aufstrebenden Stimmen der deutschsprachigen Literatur zählt; **Sarah Elena Müller**, Schriftstellerin, Musikerin und Performerin, die mit ihrem Roman *Bild ohne Mädchen* für den Schweizer Buchpreis und den Rauris-Preis nominiert wurde; sowie **Anne-Sophie Subilia**, Romanautorin und Dichterin, Trägerin des Schweizer Literaturpreises 2023 und eine der bedeutendsten Stimmen der zeitgenössischen französischsprachigen Literatur.

DIE WORKSHOPS FÜR KINDER WERDEN ERNEUT ANGEBOTEN

Auch in diesem Jahr finden wieder die beliebten Workshops für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren statt, die zu den meistgeschätzten Angeboten des Festivals gehören. Im Mittelpunkt stehen Lesen, Geschichtenerzählen und Kreativität. Die Workshops bieten den jungen Teilnehmenden die Möglichkeit, durch partizipative und inklusive Erfahrungen in die Welt der Geschichten einzutauchen. Dieses Projekt ist im Laufe der Jahre zu einem Markenzeichen von «*Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo*» geworden und trägt dazu bei, ein Publikum jeden Alters anzusprechen.

DIE WORTE DES KÖRPERS IST DAS THEMA DER AUSGABE 2026

Das für die Ausgabe 2026 gewählte Thema lautet «*Die Worte des Körpers*», eine Auseinandersetzung mit der Beziehung zwischen Schreiben und Körperlichkeit.

Im Mittelpunkt des Programms stehen **Körper, die schreiben, lesen und sich verwandeln**: Körper, die einen Stift in der Hand halten oder vor einer Tastatur sitzen; Bewegungen des Körpers, die das Vorlesen begleiten und als Metronom eines geschriebenen und zu vermittelnden Rhythmus wirken. Ebenso stehen die Körper der Figuren im Fokus, die sich ihren eigenen Wandlungen stellen (Jugend, Alter, Geschlechtsumwandlung).

All diesen Körpern und den Worten, die sie hervorbringen und in sich tragen, ist die Ausgabe 2026 von «*Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo*» gewidmet. Ein Thema, das zu übergreifenden Reflexionen anregt – von der intimsten bis zur kollektiven Dimension.

«*Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo*» entstand aus einer Idee von **Begoña Feijoo Fariña**, der Koordinatorin des Projekts, und stützt sich auf ein **Programmkomitee**, das sich aus **Walter Rosselli** (Schriftsteller und Übersetzer aus dem Rätoromanischen und Französischen), **Fabiano Alborghetti** (Dichter und Kulturförderer, Schweizer Literaturpreis 2018), **Ruth Gantert** (Übersetzerin, Redaktorin und Kulturvermittlerin) sowie **Begoña Feijoo Fariña** selbst (Schriftstellerin und Kulturförderin, Schweizer Literaturpreis und Bündner Literaturpreis 2026) zusammensetzt.

Walter Rosselli, seit der ersten Ausgabe Mitglied des Komitees, hat den Weg zum Aufbau des Festivals bis im Juni begleitet. Seine Arbeit wird Flurina Badel weiterführen.

LETTERE DALLA SVIZZERA ALLA VALPOSCHIAVO 2026 IST MÖGLICH DANK Kulturförderung Kanton Graubünden, Pro Helvetia, Jan Michalski Foundation, Migros-Kulturprozent, ProLitteris, Landis & Gyr Foundation, Willi Muntwyler-Stiftung, F.G. Pfister Kultur- und Sozialstiftung, Kurt und Silvia Huser-Oesch Stiftung, Gemeinde Poschiavo, Kanton Tessin, Oertli-Stiftung, Graubündner Kantonalbank, Schweizer Bücherbon, Stiftung Kultur im Waldhaus Sils, Stavros S. Niarchos Stiftung, Dr. Valentin Malamoud Stiftung, Valposchiavo Turismo, Coltiviamo Sogni und Al Canton, welche die sechste Ausgabe von "Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo" auf vielfältige Weise unterstützen.

Medienpartner **SRG SSR und Il Grigione Italiano**

In ZUSAMMENARBEIT mit: Casa della letteratura per la Svizzera Italiana, Valposchiavo Turismo, Viceversa Literatur und RSI Rete DUE

INFO FÜR DIE MEDIEN: Die Medienkonferenz zur Ausgabe 2026 von *Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* ist für Mittwoch, den 9. September, am Vormittag geplant.
Eine Einladung mit allen Informationen zur Teilnahme folgt Ende August.
Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle gerne zur Verfügung.

Poschiavo, 28. Juli 2026

INFO

<https://lettereallavalposchiavo.ch/de/2026-de/>

PRESSESTELLE – Laboratorio delle Parole di Francesca Rossini _Lugano
notizie@laboratoriodelleparole.net // presslab@laboratoriodelleparole.ch
Francesca Rossini Mobil: +41 (0)77 417 93 72 / +39 39 9222152